

## **Vorwort**

Mit dem am 1.11.2008 in Kraft getretenen Gesetz zur Modernisierung des GmbH-Rechts und zur Bekämpfung von Missbräuchen (kurz: MoMiG) hat der Gesetzgeber das auslaufende Eigenkapitalersatzrecht grundlegend reformiert. Erst wenige Fragen zur Anwendung des neuen Rechts sind von der Rechtsprechung entschieden. Die Arbeit stellt das neue Recht sowie die Unterschiede zum alten Recht umfassend dar und bietet zahlreiche Lösungsvorschläge für noch ungeklärte bzw. umstrittene Fragen des neuen Rechts. Sie wurde im Wintersemester 2011/2012 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Hamburg als Dissertation angenommen. Rechtsprechung und Literatur sind zur Veröffentlichung überwiegend bis März 2012 berücksichtigt.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Reinhard Bork, der die Arbeit vorzüglich betreut und das Erstgutachten erstellt hat. Herrn Prof. Dr. Heribert Hirte danke ich für die Erstellung des Zweitgutachtens. Ferner bedanke ich mich für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe „Beiträge zum Insolvenzrecht“ bei den Herausgebern und dem RWS-Verlag.

Ganz herzlich danke ich meiner Familie, die mir die Arbeit ermöglicht und mich auf dem Weg dahin sehr unterstützt hat. Ihr widme ich die Arbeit.

Hamburg, im März 2012

Jens-Sören Schröder